

## And I love her

### Erst die Probefahrt klärt, ob die Mensch-Maschine-Beziehung wirklich stimmig ist

- Ganz relaxt eine Harley testen, bevor die Kaufentscheidung fällt
- Zahlreiche Probefahrtaktionen im Jahr 2017

(Neu-Isenburg, 16.02.2017) „Willst Du mit mir gehen?“ stand auf dem Zettel, den die süße Blonde aus der Nachbarklasse sauberlich gefaltet einst überreichte. Es war keine schwere Entscheidung. Doch erst viele Jahre später glaubt man wirklich zu wissen, wer oder was tatsächlich zusammenpasst und an wen oder was man sein Herz dauerhaft verlieren will. Klar, zu Beginn muss es mächtig funken, aber es soll ja auch langfristig passen. Sich selbst keinen Druck zu machen und vor der Festlegung Erfahrungen zu sammeln, ist halt durch nichts zu ersetzen. Das gilt nicht nur für die Partnerwahl, sondern auch für die von Fahrzeugen. Daher bricht Harley-Davidson Jahr für Jahr eine Lanze für die Probefahrt. Nur wer mit dem Bike auf Tuchfühlung geht, wird herausfinden, ob er sich wirklich wohlfühlt mit seinem Objekt der Begierde.

Nach Recherchen im Web, dem Besuch von Messen, dem Studium von Prospekten und der Lektüre von Zeitschriften sollte also das erste richtige Date beim Vertragshändler erfolgen. Unter [www.harley-davidson.com](http://www.harley-davidson.com) findet man rasch den passenden Button zur Reservierung einer Probefahrt – möglichst bei Tageslicht, außerhalb der Hauptverkehrszeiten und ohne Zeitdruck im Nacken. Schließlich hält auch der Händler noch wertvolle Informationen zu Marke und Produkt bereit und klärt alle offenen Fragen, bevor der Zündschalter umgelegt und der Starter betätigt wird. Raus auf die Straße! Ganz relaxt und dabei doch völlig konzentriert auf das Fahrverhalten. Über eine möglichst vielseitige Route mit wechselnder Geschwindigkeit, flotten geraden Abschnitten und kurvigem Geläuf.

Um alle, denen ein fettes Grinsen ins Gesicht gemeißelt steht, wenn das Bike anschließend tickend auf dem Hof des Dealers abkühlt, ist es dann geschehen. Und alle, denen noch eine Kleinigkeit zum Glück fehlt, besprechen mit dem Händler, was vor der Auslieferung der Maschine noch individualisiert werden soll. Einerlei, ob es um Ergonomie, Style oder Power geht: So gut wie alles, was nicht passt, kann vom Händler mit Parts & Accessories passend gemacht werden.

Neben der individuell organisierten Probefahrt bietet Harley-Davidson 2017 noch zahlreiche weitere Möglichkeiten zur persönlichen Kontaktaufnahme mit einer Milwaukee-Lady: So sind einmal mehr die Trucks der Roadshow „Harley on Tour“ unterwegs – bis unters Dach beladen mit flammneuen Bikes, die



Probe gefahren werden können. Sie machen Station bei Händlern und auf den großen Harley Events. Etliche Händler veranstalten zudem „Grand Touring Erlebnisfahrten“, bei denen die Teilnehmer in aller Ruhe mit sämtlichen Features und Vorzügen der 2017er Touring Modelle vertraut gemacht werden oder „Dark Custom“-Events, die den auf das Wesentliche reduzierten Modellen im Harley Programm gewidmet sind. Und wer im Rahmen der „Discover More“-Aktion zur Probefahrt aufbricht, kann sogar einen der attraktiven Preise gewinnen. Nähere Informationen zum Thema „Test Ride“, der aus dem flüchtigen Flirt eine langfristige Liaison macht, und zu allen Aktionen gibt's unter [www.Harley-Davidson.com](http://www.Harley-Davidson.com) oder beim nächstgelegenen Vertragshändler.

16.02.2017

2017HD05

*Eine Presseinformation der  
Harley-Davidson Germany GmbH  
Konrad-Adenauer-Str. 3, 63263 Neu-Isenburg*

*Über die Harley-Davidson Motor Company  
Harley-Davidson, gegründet 1903 in Milwaukee, USA, stellt hubraumstarke Custom-, Cruising- und Touren-Motorräder der Baureihen Street, Sportster, Dyna, Softail, Touring sowie V-Rod her und offeriert seinen Kunden eine umfangreiche Palette an Zubehör, Motorrad- und Freizeitkleidung sowie Accessoires. Weitere Informationen findet man auf [www.harley-davidson.com](http://www.harley-davidson.com).*

